

IT-Unterstützung für den Gasmarkt

Neue Herausforderungen im regulierten Markt

23. und 24. Januar 2007 in Düsseldorf

In Kooperation mit:

ener|gate

Themenschwerpunkte

- IT-Umsetzung des Netzzugangs nach den neuen Marktanforderungen
- Bilanzkreismanagement und Marktgebiete
- Konsequenzen aus Unbundling und Regulierung
- Energiedatenmanagement in der Praxis
- Transport- Nominierungs- und Logistikunterstützung
- Datenaustausch und einheitliche Formate für die Marktkommunikation
- Abrechnungssysteme und Messdaten-übermittlung
- Lieferantenwechselprozesse im Gasmarkt
- Vertragsmanagement und Dispatching

Praxis- und Erfahrungsberichte von

- BEB Transport und Speicher Service GmbH
- E.ON Bayern AG
- Bundesnetzagentur
- ESWE Versorgungs AG
- NUON Deutschland GmbH
- FACTUR Billing Solutions GmbH
- GVS Gasversorgung Süddeutschland GmbH
- ECG Erdgas-Consult GmbH
- applied technologies GmbH
- rhenag Rheinische Energie AG
- Stadtwerke Hanau GmbH
- ENSO Strom AG
- inubit AG
- Gaz de France Deutschland Transport GmbH
- EDNA-Initiative e.V.
- ONTRAS -VNG Gastransport GmbH

Vorsitz und Moderation:

Dr. Michael Roeckerath, Leiter Dienstleistungsgeschäft, rhenag Rheinische Energie AG

ab 8.00 **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

8.55 **Begrüßung durch den Veranstalter und den Vorsitzenden**

Konsequenzen von Regulierung und Unbundling

9.00 **Aktueller Stand – Auswirkung der Regulierung auf die IT-Systeme in Gasunternehmen**

- Aktueller Stand zu den laufenden Verordnungsverfahren
- Die Beschlüsse der Kammern 6 und 7 der BNetzA zu den IT-Prozessen der Versorgungsunternehmen
- Die Entscheidungen des dritten Senats des OLG Düsseldorf
- Abschließende Festlegung der Kommunikationsstandards
- Die Kommunikationsprozesse in der zweiten Hälfte des Jahres 2007 und die Positionierung der Unternehmen in diesen Prozessen
- IT-Investitionspolitik in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts
- Prozessharmonisierung vor dem Hintergrund des Jahres 2009
- Anreizregulierung und IT

Dr. Michael Roeckerath, s.o.

10.00 **Anforderungen und Ziele aus Sicht der Bundesnetzagentur**

- Gesetzliche Grundlagen des Lieferantenwechsels im Gasbereich
- Festlegungsverfahren der BK7
- Erfahrungen aus der Stromwirtschaft
- Regelung des elektronischen Datenaustausches

Iris Zeuch, Referentin Energieregulierung, Bundesnetzagentur

11.00 **Erfrischungspause**

11.30 **Realisierung BNetzA-konformer Kommunikationswege durch integrierte IT-Lösungen**

- Kommunikationsanforderungen durch BNetzA und EnWG
- IT als Schlüssel für effiziente Prozessautomatisierung
- Vom Adapter zur ganzheitlichen Kommunikationsplattform

Dirk Breitkreuz, Solution Architect, inubit AG

Herausforderung Netzzugang

12.00 **Gas- und Datenmanagement**

- Prozess- und Vertragsleitsysteme (SCADA und ConCADA)
- Integration von Kommunikationssystemen (Nominierungen, Matching und Co.)
- Integration von Prognose, Simulation und Rekonstruktionssystemen
- Deklaration, Lastprofile, online Messwerte, OFC
- Energiedatenmanagement und Kommunikationsstandards (EDIG@S, TASE.2, XMLs, ...)
- Kooperation aller Beteiligten: Marktgebiete, Lieferantenwechsel und Bilanzkreismanagement
- Veröffentlichungspflichten (Portale und Co.)

Rolf D. Brandt, Leiter Datenmanagement/Gas Management System, BEB Transport und Speicher Service GmbH

13.00 **Gemeinsames Mittagessen**

14.00 **Operationelle Umsetzung des Pipe-In-Pipe-Modells**

- Vertragsdispatching als Kernaufgabe des Netzbetreibers im liberalisierten Gasmarkt
- Geschäftspartner und Schnittstelle
- Performante IT-Lösungen und flexible Organisation, Erfolgsfaktoren für die Umsetzung

Antoine Mazy, Commercial Operations Manager, Gaz de France Deutschland Transport GmbH

15.00 **Gasbeschaffungsermittlung im neuen Gasmarkt**

- Gesetzliche Anforderungen
- Lösung durch Messtechnik oder Software?
- Berichtspflichten
- Umsetzung im Unternehmen

Dr. Joachim Gantenberg, Projektleiter, applied technologies GmbH

15.30 **Erfrischungspause**

16.00 **IT-Unterstützung für Marktgebetsprozesse in 2VV**

- Fachliche Anforderungen für die Prozesse:
 - Buchung
 - Nominierung
 - Bilanzierung
- Umsetzung der Anforderungen am Beispiel der Marktgebetsplattform der ONTRAS

Erik Bauer, Leiter Marktgebetsmanagement, ONTRAS – VNG Gastransport GmbH und Marco Wettig, Senior Consultant, ECG Erdgas-Consult GmbH

17.00 **Das Zwei-Vertrags-Modell in der Umsetzung**

- Basismodell und/oder Einzelbuchungsvariante aus Sicht eines Stadtwerks
- Anforderungen an die Umsetzung – Kernprozesse
- Berücksichtigung des Querverbundes – Synergien mit dem Stromnetzzugang
- Lösung mit SAP IS-U/EDM® bei der STAWAG

Wolfgang Tiling, Leiter Vertrieb / Projektmanagement, FACTUR Billing Solutions GmbH

18.00 **Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Abschlussdiskussion**

ca. 18.15 **Ende des ersten Konferenztages**

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt die managerakademie die Teilnehmer und Referenten zum gemeinsamen Abendessen ein. Hier haben Sie die Gelegenheit, die einzelnen Referenten im informellen Rahmen zu treffen und die Diskussion mit Fachkolleginnen und -kollegen fortzuführen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Sie treffen auf dieser Konferenz:

• **Geschäftsführer und Führungskräfte aus Energieversorgungsunternehmen**

• **Leiter und leitende Mitarbeiter der Abteilungen**

- IT und EDV
- IT-Strategie
- Energiedatenmanagement
- Netze und Dispatching
- Energiehandel und -einkauf
- Transport und Speicher
- Gaswirtschaft
- Informationsmanagement

• **Beratungsunternehmen, Verbände, Rechtsanwälte und EDV-Hersteller mit dem Fokus Energie**

Vorsitz und Moderation:

Dr. Michael Roeckerath, Leiter Dienstleistungsgeschäft, rhenag Rheinische Energie AG

Einheitliche Geschäftsprozesse und elektronischer Datenaustausch

- 9.00 Geschäftsprozessabwicklung und Marktkommunikation in der Gasbranche**
- Geschäftsprozess-Standards und Datenaustausch-Standards
 - Vereinheitlichungsbestrebungen bei Prozessen und Datenaustauschformaten
 - Weiterentwicklung im liberalisierten Energiemarkt – Anforderungen aus Verordnungen
 - Anforderungen an Systeme zur Geschäftsprozessabwicklung und der Marktkommunikation
 - Übertragbarkeit aus anderen Branchen und aus dem Strommarkt?
- Dr. Franz Hein, Koordinator, EDNA-Initiative e.V.**
- 10.00 Kommunikation und Datenaustausch mit Edigas & Co.**
- Standardformat(e) für den Datenaustausch im Gasmarkt
 - Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit
 - „Gleichbehandlung“ beim Datenaustausch: interne und externe Schnittstellen
 - Lösungsansatz: zentrales System und/oder Dienstleister für Konvertierung etc.?
- Alexander Menges, Leiter Stabsstelle Compliance Office, GVS Gasversorgung Süddeutschland GmbH**

11.00 Erfrischungspause

Energiedatenmanagement

- 11.30 Aufbau einer EDM-Lösung für den Gasmarkt auf Basis eines bestehenden EDM-Systems**
- Die Ausgangsbedingungen für das EDM bei der ENSO Erdgas GmbH
 - Vorstellung des bestehenden EDM-Systems der ENSO Strom AG
 - Vorstellung, Herangehensweise und Stand
 - Bewertung möglicher Synergieeffekte der Lösung
- Jörg Freiershausen, Projektleiter EDM Strom und Gas und Sachgebietsleiter Grundsatzarbeit in der Abteilung Zählpunktmanagement, ENSO Strom AG**

12.30 Gemeinsames Mittagessen

- 13.30 Vom Strommarkt zum Gasmarkt!
Sind die Prozesse wirklich so anders?**
- Gegenüberstellung Prozessabläufe Strom und Gas
 - Schnittstelle zwischen EDM- und zwei Abrechnungssystemen non-SAP und IS-U/ CCS
 - Stammdatenmanagement, Schnittstellenkonfiguration: Wo liegen die Schwachstellen?
 - Übertragung der Erfahrungen von der Stromsparte auf die Gasprozessgestaltung
 - Umsetzung der festgelegten einheitlichen Geschäftsprozesse und Datenformate
- Udo Hammer, Energiewirtschaft, Stadtwerke Hanau GmbH**

- 14.30 IT-Umsetzung des Netzzugangs in Netzwirtschaft und Netzbetrieb**
- Synergieeffekte beim Lieferantenwechsel und Abrechnung in SAP
 - Integration von Kapazitäts- und Bilanzkreismanagement (Gas-Add-On)
 - Optimierung im Bilanzkreismanagement und Netzsteuerung mit dem vorgelagerten Netzbetreiber (Online-Messung / NKP-Daten)
 - Optimierung durch Energiedatenmanagement mit einem Dienstleister (Messdatenerfassung und -übermittlung, ZFA, Ersatzwertbildung)
 - Das datentechnische Gesamtkonzept im SAP-Umfeld
- Michael Grüner, Unternehmensberater CMC/BDU für E.ON Bayern AG**

15.30 Erfrischungspause

16.00 Kundenwechsel im deutschen Gasmarkt

- Prozesse und daraus resultierende Systemanforderungen
- Umsetzung: erste Erfahrungen in der Praxis
- Anforderungen an die Marktpartner
- Lösungsansätze und Ausblick

Ulrich Dalkmann, Leiter Informationsmanagement, NUON Deutschland GmbH

17.00 IT-seitige Anforderungen an den Lieferantenwechselprozess Gas

- Datenformate für den Lieferantenwechselprozess Gas: EDIFACT, Edigas etc.
- Spezielle Anforderungen im Gasbereich
- Auswirkungen zu EDM und Abrechnungssystemen
- Schnittstellen zur Unternehmens-IT

Jürgen Pilz, Abteilungsleiter Installations- und Zählerwesen, ESWE Versorgungs AG (angefragt)

18.00 Zusammenfassung der Konferenzergebnisse durch den Vorsitzenden und Abschlussdiskussion

ca. 18.15 Ende der Konferenz

Mit freundlicher Unterstützung von:

applied technologies

applied technologies GmbH

Kruppstrasse 82-100, D-45145 Essen

Neil Smith, Vertriebsleiter

Tel +49 (0)201 8127-332, Fax +49 (0)201 8127-346

www.appliedtechnologies.de



inubit AG

Lützowstraße 105-106, D-10785 Berlin

Gerhard Graf

Fon: +49.30.72 61 12-241, Fax: +49.30.72 61 12-100

www.inubit.com



PSI AG

Dircksenstr. 42-44, 10178 Berlin

Tel +49 30 2801-0, Fax +49 2801 1000

Kontakt: Andreas Brandenburg

Tel +49 30 2801 1511, abrandenburg@psi.de

www.psoilandgas.com

managerakademie

mic – management information center GmbH

Justus-von-Liebig-Straße 1

86899 Landsberg/Lech

IHRE ANMELDUNG
am besten gleich per Fax an:
081 91/125-488
www.managerakademie.de

per E-Mail: p.baumeister@m-i-c.de

per Internet: www.managerakademie.de

Ihre direkten Ansprechpartner

für Organisation und Information
Petra Baumeister
081 91/12 5-4 64
p.baumeister@m-i-c.de

für Sponsoring/Ausstellungen
Mike Aschenbrenner
081 91/12 5-1 36
m.aschenbrenner@managerakademie.de

Projektleitung
Claudia Garrels
081 91/12 5-6 39
claudia.garrels@managerakademie.de

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr schließt jeweils folgende Leistungen ein: Teilnahme an beiden Konferenztagen, Tagungsband, Mittagessen, Erfrischungen in den Pausen und Abendessen am ersten Konferenztage. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular oder via Internet unter www.managerakademie.de an. Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Die Rechnung folgt mit separater Post und ist vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Bei Absagen nach dem 10. Januar 2007 oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 120,- Verwaltungsaufwand berechnet.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Wir sind ein Unternehmen der Mediengruppe Süddeutscher Verlag. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns und den Unternehmen der Mediengruppe Süddeutscher Verlag, unseren Dienstleistern sowie anderen ausgewählten Unternehmen verarbeitet und genutzt, um Sie über Produkte und Dienstleistungen zu informieren.

Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, schreiben Sie bitte an Managerakademie, Justus-von-Liebig-Straße 1, D-86895 Landsberg

Ja, ich/wir nehme/n wie folgt teil:

6. Jahrestagung

IT-Unterstützung für den Gasmarkt

- Konferenz** **870003**
23. bis 24. Januar 2007 in Düsseldorf
(Teilnahmegebühr € 1.550,- zzgl. MwSt)
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir nach der Veranstaltung die Tagungsunterlagen zum Preis von € 310,- zzgl. MwSt. und Versandkosten zu.**

Frühbucherrabatt

Bei Anmeldung bis zum 8. Dezember 2006 gewähren wir einen Rabatt auf die reguläre Teilnahmegebühr von € 100,- (Rabatte sind nicht kombinierbar!)

Tagungshotel

Dorint Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179
40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 520 60-0
Fax: 0211 / 520 60-888
(EZ ab € 101,- inkl. Frühstück)

Ihre Zimmerreservierung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor. Für die Teilnehmer steht bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu den genannten Sonderpreisen zur Verfügung. Beziehen Sie sich bei der Zimmerreservierung auf die managerakademie.

① Vorname, Name

Position/Abteilung

② Vorname, Name

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Rechnungsanschrift

Datum

 Unterschrift